

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		<b>Drucksache</b> <b>DS0477/07</b>	<b>Datum</b> 01.10.2007
<b>Dezernat: II</b>	<b>FB 02</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	10.10.2007	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	07.11.2007	öffentlich	Beratung
Stadtrat	06.12.2007	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		x
	<b>KFP</b>		x
	<b>BFP</b>		x

### **Kurztitel**

Jahresabschluss 2006 der Betreibergesellschaft Forschungs- und Entwicklungszentrum Magdeburg mbH (FEZM)

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2006 der FEZM zur Kenntnis.
2. Der Gesellschaftervertreter der FEZM wird angewiesen:
  - den Jahresabschluss 2006 mit einer Bilanzsumme von 3.278.749,41 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.741,85 EUR festzustellen,
  - den Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.741,85 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 221.205,93 EUR zu verrechnen und den gesamten Verlustvortrag in Höhe von 222.947,78 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
  - dem Geschäftsführer, Herrn Dietzel, sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung zu erteilen,
  - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 zu bestellen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen		
			JA	NEIN	x

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr		Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)		Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)		Jahr der Kassenwirk- samkeit	
		keine						
Euro	Euro		Euro		Euro			

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr	Euro			Jahr	Euro		
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr							
mit Euro				mit Euro							
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

Termin	28.02.2008
--------	------------

federführender FB 02	Sachbearbeiter	Unterschrift Herr Koch
-------------------------	----------------	---------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Herr Zimmermann
-----------------------------------	--------------	-----------------

**Begründung:**

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006 der Betreibergesellschaft Forschungs- und Entwicklungszentrum Magdeburg mbH (FEZM) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Feststellungen und Hinweise.

Das Geschäftsjahr 2006 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.741,85 EUR ab.

**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

In der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur **Lagebeurteilung der Geschäftsführung** werden nachfolgende Aussagen getroffen:

„Die Geschäftsführer geht in seiner Lagebeurteilung auf die spezielle Bindung der Gesellschaft an die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) und den aus deren Umfeld stammenden Mietern ein und beschreibt die Situation des Geschäftsjahres 2006. Es wird herausgestellt, dass das reine Kerngeschäft der Vermietung von Gewerbeflächen zukünftig nicht ausreichen wird, um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.

Insbesondere weist er auf die schwierige Vermietungssituation - auch im Hinblick auf den Auszug von drei Mietern Anfang des Jahres 2007 - sowie die schwierige Marktsituation hin. Außerdem wird sich die positive Entwicklung der Vermarktung von wissenschaftlichen Weiterbildungsangeboten auf Grund von Änderungen der öffentlichen Förderung im Jahr 2007 nicht fortsetzen lassen. Eine Kompensation ist nur durch eine zunehmende Vermarktung von Serviceleistungen möglich.

Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung ist plausibel und folgerichtig. Insbesondere der Hinweis, das finanzielle Mittel über die Partner der Gesellschaft zur Absicherung der vorhandenen Finanzlücke akquiriert werden müssen, ist von existenzieller Bedeutung für die Gesellschaft. Die im Lagebericht dargestellten und bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Kostenreduzierung sind zur Begrenzung des Risikos weiter konsequent umzusetzen.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine weiteren - über die im Lagebericht hinaus genannten - Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Gesellschaft im Fortbestand gefährdet ist, wenn die genannten Ansätze den beabsichtigten finanziellen Erfolg bringen.“

**Analyse des Jahresabschlusses 2006 im Vergleich zum Vorjahr****1. Bilanz****Aktiva**

Das „Sachanlagevermögen“ verminderte sich gegenüber dem Vorjahr (3.058,1 Tsd. EUR) durch planmäßige Abschreibungen auf 2.980,9 Tsd. EUR. Zugänge im Berichtsjahr erfolgten in Höhe von 2,4 Tsd. EUR.

Die unter der Bilanzposition „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ ausgewiesenen Aktiva in Höhe von 4,1 Tsd. EUR (Vorjahr 10,3 Tsd. EUR) umfassen Forderungen aus Mieten, Betriebskosten, Nutzungspauschalen und Telefonkosten.

Die Bilanzposition „Sonstige Vermögensgegenstände“ in Höhe von 0,6 Tsd. EUR (Vorjahr 0,4 Tsd. EUR) beinhaltet mehrere kleinere Forderungen.

Die Position „Guthaben bei Kreditinstituten“ erhöhte sich zum 31.12.2006 im Vergleich zum Vorjahresstichtag (39,6 Tsd. EUR) um 50,8 Tsd. EUR auf 90,4 Tsd. EUR.

Der aktive „Rechnungsabgrenzungsposten“ in Höhe von 6,0 Tsd. EUR (Vorjahr 1,1 Tsd. EUR) beinhaltet Vorauszahlungen für Versicherungen und Mieten.

Die Position „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ wird in Höhe von 196,7 Tsd. EUR (Vorjahr 195,6 Tsd. EUR) ausgewiesen und setzt sich aus dem Verlustvortrag in Höhe von 221,2 Tsd. EUR zuzüglich des Jahresfehlbetrages 2006 in Höhe von 1,7 Tsd. EUR und abzüglich dem gezeichneten Kapital in Höhe von 26,2 Tsd. EUR zusammen. Eine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne ist auf Grund der im Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen passivierten Zuschüsse nicht gegeben.

## Passiva

Der „Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen“ in Höhe von 2.184,5 Tsd. EUR wurde in Höhe der mit Bescheid vom 22. Oktober 1997 und 2. Änderungsbescheid vom 1. April 1999 bewilligten und ausgezahlten Investitionszuschüsse aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe gebildet und wird über die Nutzungsdauer der begünstigten Anlagegegenstände aufgelöst. Von den förderungsfähigen Investitionsausgaben wurden 80 % durch Zuschüsse gefördert. Unter Berücksichtigung der Zugänge, Abschreibungen und Anlagenabgänge ergibt sich folgende Entwicklung:

Stand am 01.01.2006	2.240,4 Tsd. EUR
Auflösung in 2006	<u>55,9 Tsd. EUR</u>
Stand am 31.12.2006	<u>2.184,5 Tsd. EUR</u>

„Sonstige Rückstellungen“ werden im Berichtsjahr in Höhe von 7,9 Tsd. EUR (Vorjahr 13,0 Tsd. EUR) ausgewiesen. Die Rückstellungen umfassen die voraussichtlichen Jahresabschlussaufwendungen 2006 (2,6 Tsd. EUR), die Prüfungskosten für den Jahresabschluss 2006 (4,2 Tsd. EUR) und sonstige Rückstellungen (1,1 Tsd. EUR).

Die „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“ in Höhe von insgesamt 998,1 Tsd. EUR (Vorjahr 1.013,8 Tsd. EUR) beinhalten zwei bei der Stadtsparkasse Magdeburg aufgenommene Darlehen zur Finanzierung des Eigenmittelanteils für die Sanierung des alten Kasernengebäudes.

„Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ werden in Höhe von 5,1 Tsd. EUR ausgewiesen. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Verminderung um 14,7 Tsd. EUR.

Die Bilanzposition „Sonstige Verbindlichkeiten“ erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (11,2 Tsd. EUR) um 1,5 Tsd. EUR auf 12,7 Tsd. EUR und beinhaltet Mietkautionen (8,2 Tsd. EUR), Forderungen gegenüber dem Finanzamt (2,5 Tsd. EUR) und sonstige Verbindlichkeiten (2,0 Tsd. EUR).

## **2. Gewinn- und Verlustrechnung**

Die in Höhe von 174,5 Tsd. EUR (Vorjahr 174,9 Tsd. EUR) ausgewiesenen Umsatzerlöse beinhalten Erträge aus Mieteinnahmen (98,1 Tsd. EUR), Mietnebenkosten (35,6 Tsd. EUR), Erlöse KMU-Management (26,3 Tsd. EUR), Vermietung Konferenzraum (9,4 Tsd. EUR) und Telefonkostenumlage (5,1 Tsd. EUR).

Die Position Sonstige betriebliche Erträge verminderte sich gegenüber dem Vorjahr (111,9 Tsd. EUR) um 2,9 Tsd. EUR auf 109,0 Tsd. EUR. Hierbei handelt es sich im Einzelnen um:

	2006 (Tsd. EUR)	2005 (Tsd. EUR)
- Auflösung Sonderposten	55,9	55,9
- Projektzuschüsse	44,1	0,0
- Dienstleistungen	8,6	13,4
- Gegenposten Einzelwertberichtigung Forderungen	0,0	13,7
- Versicherungsentschädigung	0,0	12,8
- sonstige Erträge	0,4	16,1

Personalaufwendungen werden in Höhe von 30,3 Tsd. EUR (Vorjahr 5,9 Tsd. EUR) ausgewiesen. Darunter fallen die Aufwendungen für vier am bezuschussten Projekt beteiligte Mitarbeiter.

Die Abschreibungen in der Gewinn- und Verlustrechnung blieben gegenüber dem Vorjahr (79,2 Tsd. EUR) unverändert und betreffen Abschreibungen auf das sanierte Gebäude und die Außenanlagen (68,2 Tsd. EUR) sowie auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (11,0 Tsd. EUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich gegenüber dem Vorjahr (138,4 Tsd. EUR) um 26,9 Tsd. EUR auf 111,5 Tsd. EUR. Im Einzelnen betreffen die Aufwendungen im Berichtsjahr Strom, Gas, Wasser und Abwasser (23,5 Tsd. EUR), Erbbauzinsen (13,1 Tsd. EUR), pauschaler Aufwandsersatz Geschäftsführer (12,1 Tsd. EUR), Mieten (11,9 Tsd. EUR) und sonstige Aufwendungen (50,9 Tsd. EUR).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 59,7 Tsd. EUR (Vorjahr 60,6 Tsd. EUR) betreffen Darlehenszinsen (59,6 Tsd. EUR) und sonstige Zinsen (0,1 Tsd. EUR).

Die Position Sonstige Steuern in Höhe von 4,7 Tsd. EUR (Vorjahr 4,7 Tsd. EUR) beinhaltet Grundsteuerzahlungen für das Jahr 2006.

## **3. Zusammenfassung**

Der geprüfte Jahresabschluss 2006 wurde in der Aufsichtsratssitzung der FEZM am 05.09.2007 zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss 2006 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.278.749,41 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.741,85 EUR festzustellen, den Jahresfehlbetrag zusammen mit dem Verlustvortrag auf neue Rechnung vorzutragen und die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat der FEZM für das Geschäftsjahr 2006 zu entlasten. Weiterhin empfiehlt der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen, zum Abschlussprüfer für das Jahr 2007 zu bestellen.

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich den Empfehlungen des Aufsichtsrates an.

Das Prüfungsergebnis 2006 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind als Anlage beigefügt. Des Weiteren sind Auszüge aus dem vorl. Protokoll der Aufsichtsratssitzung vom 05.09.2007 beigefügt.

Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

#### Anlagen

Zusammenfassung des Prüfberichtes mit Bestätigungsvermerk

Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung

Lagebericht

Auszüge a. d. vorl. Protokoll d. Aufsichtsratssitzung vom 05.09.2007